

Zahlreiche neue Bestzeiten und Medaillen

Die Nachwuchsgruppe des SV Lohhof überzeugt beim 14. Internationalen Cool-Swimming-Cup in Gersthofen vom 25.02. bis 26.02.2023

36 Vereine gingen mit 445 Teilnehmer: innen in Gersthofen an den Start. Die Nachwuchsschwimmer: innen des SV Lohhof stellten dabei erneut ihre gute Wettkampfform unter Beweis. Sie überzeugten nicht nur mit zahlreichen neuen Bestzeiten und Platzierungen unter den Top 10, sondern erschwammen auch 1 x Gold-, 9 x Silber- und 6 x Bronzemedailles.

Für das Team war es ein besonderes Wochenende, da der Cool-Swimming-Cup als großes Event gilt. In zwei Tagen absolvierten die Sportler 2344 Starts. Zudem sorgte das bunte Rahmenprogramm mit Elimination-Läufen, Lasershows und einem DJ für gute Stimmung.

Diese 10 Schwimmer: innen traten für den SV Lohhof an:

Amelie Buckl, Jhg. 2011, ging mit einem straffen Programm an den Start. In 10 Wettkämpfen erzielte sie einige neue Bestzeiten. Bei 200 m Rücken verbesserte sie ihre Zeit um ganze 10 Sekunden auf 3:22,74 und kam auf den 5. Platz. Eine große Leistungssteigerung gelang ihr über 200 m Lagen und sie belegte den 6. Platz.

Mit ebenso vielen Starts wie Amelie überzeugte Domenik Pavlitschek, Jhg. 2013. Der jüngste männliche Schwimmer war in Topform und wurde dafür mit drei Medaillen belohnt. Über 100 m Brust erreichte er den 2. Platz, über 100 m Rücken und 50 m Freistil jeweils den 3. Platz.

Ella Singbeil, Jhg. 2007, aus der Leistungsgruppe des SV Lohhof war in doppelter Mission unterwegs. Zum einen war sie unterstützend Ansprechpartnerin und Betreuerin der jüngeren Nachwuchsschwimmer: innen und zum anderen konnte auch sie ihre gute Form bei den eigenen Starts unter Beweis stellen.

Einen Silbermedaillenregen erlebte Erik Werz, Jhg. 2012. Seine hervorragende Form brachte ihm in allen 9 Einsätzen neue Bestzeiten ein. Dadurch winkten ihm über 50 m Rücken, 50 m Schmetterling, 200 m Freistil, 200 m Rücken und 100 m Lagen insgesamt 5 Silbermedaillen. Und 2 Bronzemedailles auf 100 m Rücken und 50 m Freistil waren auch noch drin.

Hart umkämpft waren die Top 10-Plätze im Jahrgang 2011. Trotzdem gelang es Erika Otto dank ihrer guten Vorbereitung, sich mehrmals in die Top 10 zu schwimmen und mit 9 Starts einige neue Bestzeiten zu erzielen. Ihre Lieblingsdisziplin Rücken absolvierte sie mit Bravour und neuer persönlicher Rekordzeit auf 200 m in 3:29,92.

Fiona Kuhn, Jhg. 2010, ging 10-mal an den Start und überzeugte mit einer enormen Leistungssteigerung. Belohnt wurde ihr Einsatz mit einigen Top 10-Platzierungen und persönlichen Bestzeiten. Eine Bronzemedaille wartete in ihrer Paradedisziplin 200 m Brust in 3:32,85 auf sie.

Eine sehr gute Kondition bewies auch Frida Herrenbrück, Jhg. 2011, die sie für ihre 9 Einsätze benötigte. Sie verbesserte ihre Bestzeiten gleich um mehrere Sekunden. Den 8. Platz erzielte sie auf 50 m Brust in 48,82 und schlug ihren Rekord um satte 4 Sekunden.

Leonhard Geißler, Jhg. 2012, bewies sein Können mit 9 Starts und mit 200 m Lagen, 200 m Freistil und 200 m Rücken vor allem auf den langen Strecken. Mit seiner guten Wettkampfform erreichte er bei allen seinen Einsätzen Top 10-Platzierungen, wurde auf 50 m Rücken mit Bronze belohnt und verbesserte auf 200 m Freistil seine Zeit um ganze 15 Sekunden auf 3:12,53.

9 Starts, ausschließlich Top 10 Platzierungen und viele neue Bestzeiten: So präsentierte sich die leistungsstarke Lina Janotta, Jhg. 2013. Das Siegerpodest bestieg sie gleich zweimal – und zwar in ihrer Lieblingsdisziplin Rücken. Gold gab es für die 50 m und Silber für 100 m.

Youngster Pauline Lettner, Jhg. 2014, sammelte erneut wichtige Wettkampferfahrungen. Es blieb aber nicht nur bei Erfahrungen, denn auch die jüngste der Nachwuchsschwimmer: innen landete bei ihren 4 Einsätzen über 50 m Rücken, 50 m Brust, 50 m Freistil und 100 m Lagen bereits mehrmals in den Top 10 und konnte einige neue Bestzeiten verbuchen.

Auch eine Staffelteilnahme über 8 x 50 m Freistil (mixed, 4 x weiblich, 4 x männlich) zum Abschluss des ersten Wettkampftages war vorgesehen. Bei den Mädchen wurden die Starterinnen gelost, bei den Jungs musste Trainer Johannes Bick antreten. Nicht nur als Trainer souverän, zeigte Johannes sich auch im Wasser top in Form.

Der Team- und Sportsgeist der Nachwuchsgruppe des SV Lohhof war sicht- und spürbar. Die Sportler: innen wurden nicht müde, sich gegenseitig durch lautstarkes Anfeuern zu unterstützen. Es zeigte sich ein großer Mannschaftszusammenhalt. Krönender Abschluss für das Team war das gemeinsame Abendessen und die Übernachtung in der Jugendherberge.

Ein großer Dank geht an Anja Geissler, die sich freundlicherweise als Kampfrichterin für den SV Lohhof zur Verfügung gestellt hat.

Die Vereinsmitglieder freuen sich schon heute auf den nächsten Wettkampf. Das 14. Einladungsschwimmen des SV Lohhofs findet am Samstag, den 25. März 2023 in Unterschleißheim statt.



Bildunterschrift:

unten sitzend von links nach rechts: Leonhard Geißler, Erika Otto, Fiona Kuhn

stehend von links nach rechts: Trainer Johannes Bick, Frida Herrenbrück, Domenik Pavlitschek, Lina Janotta, Pauline Lettner, Amelie Buckl, Erik Werz, Ella Singbeil

Autorin: Monika Lettner